

Jeder nach seinen Möglichkeiten

Es gibt viele Formen, die junge Welt zu unterstützen - jeder Beitrag ist willkommen und hilfreich

Von Aktionsbüro

Die Besonderheit der *jungen Welt* spiegelt sich auch in ihrer Leserschaft wider: Sie lebt stark von der Beteiligung ihrer Leserinnen und Leser, was bitter nötig ist im Kampf um Reichweite, um den Erhalt einer Zeitung wie der *jW* sichern zu können. Die Bandbreite der einzelnen Formen möglicher Unterstützung ist dabei groß.

Einen besonderen Stellenwert hat der Aktionstag der Friedensbewegung am Sonnabend, den 1. Oktober: In vielen Städten der BRD findet eine Mobilisierung gegen ideologische Mobilmachung, Waffenlieferungen und nicht zuletzt gegen die Sanktionspolitik der BRD statt. Hierfür können wir bis Dienstag, zwölf Uhr, letzte Zeitungsbestellungen annehmen. In Berlin sind wir noch auf der Suche nach Helfern, die beim Verteilen von Zeitungen ab 14 Uhr am Neptunbrunnen (Nähe Alexanderplatz und Fernsehturm) mit anpacken möchten. Gleiches gilt für den Montag darauf, den 3. Oktober: Hier ruft das Bündnis »Heizung, Brot, Frieden« ab 13 Uhr auf dem Potsdamer Platz unter dem Slogan »Protestieren statt frieren!« zur Gegenwehr gegen die Teuerungswelle auf - von dort geht es weiter zum Bebelplatz. Mit dem gleichen Anliegen mobilisiert die Stadtteilorganisation »Hände weg vom Wedding« am Sonnabend, 8. Oktober, zum Protest auf dem Leopoldplatz. Auch hier freuen sich die *jW*-Kollegen über jede zusätzliche Verstärkung.

Eine weitere, wenn auch etwas andersartige Option bietet sich mit der Nutzung der *jW*-Literaturbeilage, die am Mittwoch, den 19. Oktober, anlässlich der Buchmesse in Frankfurt am Main erscheint. Diese können Sie bestellen, um sie an passenden Orten wie Buchläden, Bibliotheken, Stadtteilzentren auszulegen - natürlich nur, wenn dies auch gewünscht und willkommen ist. Aber damit haben wir gute Erfahrungen gemacht: Eine *jW*-Beilage wird zumeist gerne angenommen und ausgelegt.

Und nicht zuletzt ist unser Aktionspaket eine weitere wichtige Form, um auf die *jW* aufmerksam zu machen. Wir stellen gerne für Sie eine Mischung aus aktuellen Aufklebern, Flyern und Plakaten zusammen, die sich im Umfeld sinnvoll einsetzen lassen. Lassen Sie uns also gemeinsam sämtliche Register ziehen, so dass jeder nach seinen Möglichkeiten zu einem optimalen Gesamtergebnis beiträgt. Wir bedanken uns sich im Voraus für jede Form Ihrer Einsatzbereitschaft!

Das Aktionsbüro erreichen Sie unter aktionsbuero@jungewelt.de oder 030/53 63 55 10

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/435924>